



Niederschrift
Öffentlicher Teil
DaHo 19/2017/14-19

Gremium	Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten
Sitzung am:	Donnerstag, den 11.05.2017
Sitzungsort	Gemeinde Hoppegarten, Haus der Generationen, Lindenallee 12, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 19:26 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Stefan Radach

Ortsbeiratsmitglied(er)

Frau Annett Schlotte
Herr Andreas Eißrig
Frau Ulla Thiemann
Herr Thomas Scherler
Herr Kay Juschka
Herr Bernd Zimmermann

abwesend

Gäste

Bürgermeister Karsten Knobbe,

Frau Kollecker, Herr Arndt, Herr Quiser, Frau Fritsche, Frau Dr. Drechsler

TOP	Inhalt
Öffentlicher Teil:	
1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2	Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
2.1	Feststellung von Ausschließungsgründen
3	Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 16.03.2017
4	Anfragen der Einwohner

[2017-03-16 Ortsbeirat ÖT \(16.03.2017\)](#)

5	Mitteilungen des Ortsvorstehers		
6	Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder		
7	Sonstiges		
8	Erläuterung Stand des Straßenausbaus und Instandsetzung aus dem Beschluss des Ortsbeirats von 2014		
9	Diskussion zur Straßenkonzeption aus dem Jahr 2016		
10	Schwerpunkte bei der weiteren Gestaltung des Friedhofs in Dahlwitz		
11	Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 06.06.2017		
11.1	Beschlussvorlagen		
11.1.1	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Vorentwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Lindenallee / Bahnhof Hoppegarten“	DS 251/2017/14-19	Drucksache/Beschlussvorlage Anlage 01 - Vorentwurf Plan Einzelhandel Lindenallee Anlage 02 - Vorentwurf Begründung Einzelhandel Lindenallee Anlage 03 - Auswirkungsanalyse
11.1.2	Vergabe eines Straßennamens im Bebauungsplangebiet "Bollensdorfer Weg / B1 Teilbereich Nord"	DS 233/2017/14-19	Drucksache/Beschlussvorlage Anlage zur DS 233-2017-14-19 Auszug aus dem B-Plan 5-424

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Ortsbeiratsvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Zu Sitzungsbeginn sind **5** Mitglieder des Ortsbeirates anwesend. Frau Thiemann erscheint 18:04 Uhr, Herr Zimmermann erscheint 18:08 Uhr

2 . Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Es werden keine Änderungsvorschläge vorgetragen.

2.1.Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine Anzeigen

3. Entscheidung über mögliche Einwenden zur Niederschrift vom 16.03.2017

Es werden keine Einwenden durch die Ortsbeiratsmitglieder vorgetragen. Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen.

4. Anfragen der Einwohner

Frau Fritsche: Wem gehört der Stromkasten an der Kirchmauer in Dahlwitz?

Herr Eißrig: In dem Stromkasten befindet sich die Beleuchtung vom Schlossplatz. Der Kasten gehört der Gemeinde.

Frau Fritsche: Der Stromkasten sollte gestaltet werden.

Herr Radach: Die Genehmigungen sollten dafür eingeholt werden.

Frau Fritsche: Wurde die untere Denkmalschutzbehörde zu der Aufstellung der Betonwände vor dem Magazin befragt?
Herr Knobbe: Kann er keine Angabe zu machen. Es ist eine Baumaßnahme der Gemeinde.

Herr Quaiser: Die Parksituation in der Rennbahnallee hat sich verschlechtert. Die Autos stehen auf der Brücke und vor abgesenkten Bordsteinkanten.

Familie Kladow: wohnen am Winterquartier: Am Montag ist ein Auto langsam durch die Wohnanlage gefahren. Es wurde Herr Quaiser erkannt. Er hat eine Liste mit den Anschriften der Anwohnern erhalten, die Anregungen und Hinweise im B-Planverfahren gegeben haben. Familie Kladow hat auch Hinweise gegeben, aber gleichzeitig eine Auskunftssperre für die Anschrift hinterlegt.

Herr Quaiser: Hat nur gekuckt welche Grundstücke betroffen sind, da Einwendungen zum Emissionsgutachten vorgebracht wurden.

Herr Zimmermann: Der Ortsbeirat ist nicht zuständig.

Herr Juschka: Es geht nicht darum, ob Herr Quaiser einen Fehler gemacht hat. Es geht darum, ob die Verwaltung einen Fehler gemacht hat. Die Betroffenen sollten angeschriebenen werden.

Frau Schlotte: Bei der öffentlichen Beteiligung zur Rudolf Breitscheid-Straße waren alle Anschriften geschwärzt.

Frau Kladow: Möchte feststellen, dass die Verwaltung die Namensliste rausgegeben hat.

Herr Knobbe: Der Architekt erhält den gesamten Vorgang ebenfalls. Ob der Architekt auch die Anschriften erhalten darf, muss die Verwaltung klären. Die Datenschutzbeauftragte ist Frau Lahne.

Herr Christian Arndt: Falsch ist, dass die Adressdaten weitergegeben werden dürfen.

Herr Knobbe: Bei emissionsrechtlichen Einwendungen muss der Bauherr wissen, wo der Hinweisgeber wohnt.

Herr Juschka: Es ist das Mindeste, die Beteiligten zu informieren, dass es einen Grund gibt, die Anschriften weiterzugeben.

Herr Radach: Die Datenschutzbeauftragte sollte sich dazu äußern.

5. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Dank an dem Verein Volksfeste zum 30.04.2017 als Organisator des Festes auf dem Bolzplatz

Misslungener Arbeitseinsatz zum Tag des Frühlingsputzes, waren sehr wenige Bürger im Einsatz, nur in der Kita in Neu Birkenstein waren 25 Erwachsene und 8 Kinder aktiv.

Herr Radach hat die Leiterin vom Haus der Generationen getroffen. Im August wird die offizielle Eröffnungsfeier sein. Es laufen Abstimmungsrunden mit den Vereinen. Probleme bestehen noch, da auf dem Dachboden viele Sachen vom IB noch liegen.

6. Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder an den Bürgermeister

Herr Eißrig: Die Fahrgeschäfte waren in der Nacht zum 30. April beschmiert worden. Die Truppe ist bekannt. Ist die Gemeinde in der Prävention an der Lenné Schule aktiv?

Am 14.05.17 ist Muttertag im Gemeindesaal ab 14:30 Uhr. Eintritt ist frei. Mit einer Folkloregruppe, die Volkslieder singt, gemeinsam mit dem Publikum.

Schlossfest am 17.06.17 mit großem Kinderprogramm, Blaskapelle, Disko.

Herr Juschka: Baumaterial in der Poststraße am Auktionshaus, wird dort gebaut? Gibt es einen Zeitplan? Sind wir im Plan?

Herr Knobbe: Bescheid ist im Dezember 2016 eingegangen. Kälteperiode musste abgewartet werden, es wurde nicht zur IGA- Eröffnung fertig.

Herr Scherler: Die Grünanlagen in der Rudolf-Breitscheid-Straße sehen ungepflegt aus.

Herr Knobbe: Die Eisheiligen sollten abgewartet werden.

7. Sonstiges

Keine Hinweise

08. Erläuterung Stand des Straßenausbaus und Instandsetzung aus dem Beschluss des Ortsbeirats von 2014

Herr Radach: Das Ergebnis ist recht gut am Plan orientiert. Hegelstraße Waldesruh hat sich verschoben, Aus der Kiefernstr. kommen vermehrt Beschwerden. Wir sind eine Straße hinter dem Plan. Die Waldstraße ist beschlossen und 2017 und 2018 wird gebaut.

Frau Schlotte: Die Jahnstraße Nr. 48 mit dem Weg davor soll geprüft werden, ob öffentlich oder privat ist.

Herr Juschka: Möchte gerne in Waldesruh den Straßenausbau beschleunigen.

Frau Schlotte: Wir sollten den vorhandenen Plan einhalten.

09. Diskussion zur Straßenkonzeption aus dem Jahr 2016

Herr Radach: Es sind Fehler enthalten. Die Verwaltung sollte die Straßen nochmal prüfen. Die Rennbahnallee ist keine Anliegerstraße. Sandwege sind richtig eingestellt.

Herr Knobbe: Es ist ein Arbeitsinstrument für die nächsten Jahre für die Verwaltung.

10. Schwerpunkte bei der weiteren Gestaltung des Friedhofs in Dahlwitz

Herr Radach: Der kirchliche Friedhof gehört mit Kaufvertrag der Gemeinde.

Herr Eißrig: findet, dass die Trauerhalle zu klein ist.

Frau Fritsche: Wir sind als Verein Grünes Tor seit vielen Jahren vor Ort tätig. Der neue Weg gepflastert hat die Höhe des Friedhofes nicht beachtet. Die Trauerhalle ist ein Einzeldenkmal. Eine Bestuhlung sollte nicht erfolgen. Die Bänke sind ebenfalls zu behalten. Die einzelnen Ehrengräber bedürfen einer umfangreichen Instandsetzung. Die Friedhofsatzung sollte ergänzt werden, wie die historischen Gräber zu behandeln sind. Maßnahmen mussten bisher bei der Kirche angemeldet werden. Sollten Die Anmeldungen für Veränderungen in Zukunft in der Gemeinde erfolgen? Friedhof selbst noch kein Einzeldenkmal.

Herr Scherler: War mit Frau Schlotte und Frau Brigitte Schulze vom Verein vor Ort. Kennt Grabpatenschaften. Für eine Grabstelle werden Instandsetzungen durch Privatinitiative durchgeführt. Es sollten Gelder zur Pflege und Gestaltung eingestellt werden. In anderen Städten gibt es Erfahrungen bezüglich Kostenübernahme von Reparaturarbeiten von Privatpersonen

Herr Radach: Der Friedhof sollte nachts abgeschlossen werden. Könnte der Bürgermeister den Auftrag von der Bewachung des Rathauses erweitern?

Fr. Fritsche: Es sollte zuerst eine Dokumentation erstellt werden, die den IST Zustand feststellt.

Ein Termin mit dem Gärtner sollte vereinbart werden oder mit Frau Wendland oder mit Frau Schnabel.

11. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 06.06.2017

11.1 Beschlussvorlagen

11.1.1 Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für den Vorentwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Lindenallee / Bahnhof Hoppegarten“ DS 251/2017/14-19

Abstimmung:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
7	0	0

Ergebnis: Drucksache ist einstimmig angenommen

**11.1.2. Vergabe eines Straßennamens im Bebauungsplangebiet "Bollensdorfer Weg / B1 Teilbereich Nord"
DS 233/2017/14-19**

Herr Radach: Ein neuer Anwohner hat den Vorschlag in der Waldesruher Sprechstunde gemacht.

Frau Schlotte: Die Vergabe eines zusätzlichen Straßennamens im Bollensdorfer Weg ist nicht notwendig. Die Grundstücke sollten Bollensdorfer Weg Nummer 38 bis 47 benannt werden.

Herr Knobbe: möglich ist nur eine Hausnummer und dann A, B, C usw.

Herr Eißrig: Ist für den Namen Hufeisenweg.

Herr Juschka: stimmt dem zu

Abstimmung: „Hufeisenweg „soll abgestimmt werden

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
4	1	1

1 Nichtteilnahme

Ergebnis: Drucksache ist mehrheitlich angenommen

gez. Radach
Ortsvorsteher
Dahlwitz - Hoppegarten

gez. Schlotte
Protokoll,
Mitglied Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten